



Marburger Dermatologen-Abend

Klinik für Dermatologie und Allergologie

Philipps-Universität Marburg
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mittwoch, 23. Januar 2019, 17.00 Uhr

im Hörsaal V

Universitätsklinikum Marburg

(Eingang Ost, im Bereich der Eingangshalle),
Baldingerstraße, 35043 Marburg

17.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Michael Hertl

GASTVORTRAG

17.15 Uhr **„Atopisches Ekzem – neue Einsichten, neue Therapien“**
Prof. Dr. Tilo Biedermann
Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der Techn. Universität München

18:15 Uhr *Diskussion*

18.30 Uhr **Guess-what Fallpräsentationen**
der Universitäts-Hautklinik Marburg
Moderation: Prof. Dr. Arne König
5 Fallvorstellungen: *Dott. Dario Didona*
 Dr. Martin Gschnell
 Laura Logenthiran
 Dr. Victoria Mortasawi
 Dott. Giacomo Viti

20.00 Uhr **„Neue Studien beim Lichen ruber und Pemphigus vulgaris“.**
Prof. Dr. Rüdiger Eming, Universitäts-Hautklinik Marburg

20.15 Uhr Ende der Veranstaltung
 Imbiss in den Räumen der Hautklinik

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die LÄK Hessen wird beantragt.



Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung

AbbVie Deutschland, Wiesbaden (Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
Almirall Hermal GmbH, Reinbek (Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
Beiersdorf Dermo Medical GmbH, H(Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
Biotest AG, Dreieich (Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
Janssen-Cilag GmbH, Neuss (Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar (Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
Novartis Pharma GmbH, Nürnberg (Sponsoringsumme: 1.000 EUR)
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH; Berlin ((Sponsoringsumme: 2.000 EUR)

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produktneutral gestaltet. Die Unterstützung der Veranstaltung wird im Vorfeld und während der Veranstaltung offengelegt. Von Seiten des Veranstalters und der wissenschaftlichen Leitung bestehen keine Interessenskonflikte. Von Seiten der Referenten bestehen ebenfalls keine Interessenskonflikte gegenüber den Sponsoren.

Die Höhe der Gesamtaufwendungen (Kosten für die Ausrichtung der Fortbildung, geldwerte Vorteile, Referentenhonorare, Bewirtungskosten etc.) beläuft sich auf ca. 4.000 € bei einer avisierten Zahl von 80 Teilnehmern.

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos.